

Tagesordnung

**der 11. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
am Dienstag, 13.03.2012, 17.00 Uhr,
kleiner Sitzungssaal, Kreishaus Heinsberg, Valkenburger Str. 45**

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht der Verwaltung
 - 1.1 Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht des Kreises Heinsberg
 - 1.2 Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen vom 14.02.2012

2. Anfragen
 - 2.1 Anfrage vom 23.11.2011 der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Pflegestützpunktes im Kreis Heinsberg
 - 2.2 Anfrage vom 15.01.2012 der FDP-Fraktion, die Ausstellung „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“ im Kreishaus öffentlich zu präsentieren

Erläuterungen

zur Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 13.03.2012

Tagesordnungspunkt 1:

Bericht der Verwaltung

1.1 Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht des Kreises Heinsberg

1.2 Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen vom 14.02.2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	13.03.2012
Kreisausschuss	--
Kreistag	--

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	2.2 Herausforderungen der demographischen Entwicklung
Inklusionsrelevanz:	ja

Die Verwaltung wird über die gesetzlichen Grundlagen, die Aufgaben und Tätigkeiten der Heimaufsicht berichten.

Rückwirkend zum 01.01.2012 ist das Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration vom 14.02.2012 in Kraft getreten. Die Verwaltung wird die wesentlichen Regelungen des Gesetzes darstellen und erläutern.

Erläuterungen

zur Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 13.03.2012

Tagesordnungspunkt 2:

Anfragen

2.1 Anfrage vom 23.11.2011 der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Pflegestützpunktes im Kreis Heinsberg

2.2 Anfrage vom 15.01.2012 der FDP-Fraktion, die Ausstellung „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“ im Kreishaus öffentlich zu präsentieren

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	13.03.2012
Kreisausschuss	--
Kreistag	--

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	2.2 Herausforderungen der demographischen Entwicklung
Inklusionsrelevanz:	ja

Mit dem der Einladung als Anlage 1 beigefügten Schreiben vom 23.11.2011 bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung um Berichterstattung zur Entwicklung des Pflegestützpunktes im Kreis Heinsberg.

Der Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg, Herbert Löscher, hatte den Ausschuss zuletzt am 28.10.2010 über die Arbeit bzw. Aufgaben des Pflegestützpunktes informiert. Die Verwaltung wird in der Sitzung über die aktuelle Situation berichten.

Mit dem der Einladung als Anlage 2 beigefügten Schreiben vom 15.01.2012 regt die FDP-Fraktion an, die über das Bundesministerium für Gesundheit erhältliche Bilderausstellung „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“ auszuleihen und in den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung zu präsentieren.

Die Verwaltung begrüßt die Initiative der FDP und wird in der Sitzung über das weitere Vorgehen berichten.



Fraktion der SPD
im Kreistag Heinsberg

Valkenburger Str. 45
52525 Heinsberg

Tel.: (02452) 13-1720
Fax: (02452) 13-1725

SPD-Kreistagsfraktion Valkenburger Str. 45 52525 Heinsberg

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Gesundheit und Soziales
Edith Schaaf
Von-Berg-Straße 3
41812 Erkelenz

spd-fraktion@kreis-heinsberg.de

Zur Kenntnisnahme:
Den Fraktionen im Kreistag

Heinsberg, 23. November 2011

Antrag gem. §5 der Geschäftsordnung

Sehr geehrte Frau Schaaf,

vor nunmehr einem Jahr besuchten die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit und Soziales den Pflegestützpunkt in Heinsberg und wurden über die Entwicklung informiert. Seitdem erfolgte im Fachausschuss kein Sachstandsbericht mehr.

Die SPD-Kreistagsfraktion bittet die Verwaltung um eine Berichterstattung zur Entwicklung des Pflegestützpunkts in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stock
Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Röhrich
Stv. Vorsitzender des Ausschusses
für Gesundheit und Soziales

Vorsitzender:
Michael Stock
In Gerichhausen 50
41844 Wegberg

Stellv. Vorsitzender:
Ralf Derichs
Theodor-Heuss-Str. 21
41812 Erkelenz

Kassierer:
Hans-Jürgen Plein
Dürener Str. 88
52511 Geilenkirchen

Stellv. Landrat
Heinz-Theo Tholen
Ahornstr. 12
52525 Waldfeucht

Geschäftsführerin:
Annalena Jahny
Konto Nr. 200 868 8
Bankleitzahl 312 512 20

Geschäftszeiten:
Mo - Di 09:00 – 13:00 Uhr
Mi – Do 13:00 – 17:00 Uhr



FDP-Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg



FDP-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
Edith Schaaf
- Im Hause -

nachrichtlich
Kreistagsfraktionen

Geschäftsstelle:
Kreishaus, Raum 120
Valkenburger Straße 45
D-52525 Heinsberg
Telefon: 0 24 52 / 13-17 50
Telefax: 0 24 52 / 13-17 55
E-Mail: fdp-fraktion@kreis-heinsberg.de

Bankverbindung:
Raiffeisenbank eG Heinsberg
BLZ 370 694 12
Kontonummer 103108012

Heinsberg, 15. Januar 2012

Ausstellung „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“. Antrag gemäß § 5 der GeschO zur Beratung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales.

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

das Bundesministerium für Gesundheit bietet seit kurzem für öffentliche Einrichtungen die Möglichkeit, die Ausstellung „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“ auszuleihen und in den eigenen Räumen auszustellen.

Im Jahr 2030 werden nach Schätzungen rund 3,4 Millionen Pflegebedürftige in Deutschland leben. Doch leider wird bereits heute über einen Fachkräftemangel in diesem Sektor geklagt. Das BMG hat daher die Fotoausstellung ins Leben gerufen um zu zeigen, wie der Alltag für Pflegebedürftige und Pflegende aussieht, und sich nicht nur mit Pflege nicht nur im medizinisch-praktischen Sinne auseinanderzusetzen, sondern Pflege als gesellschaftliches Thema zu begreifen.

Die Fotografien selbst sind in zwei Berliner Pflegeeinrichtungen entstanden und zeigen alltägliche Situationen – etwa Zeitungslektüre, Mittagsruhe und Abendessen und vermitteln so Ausschnitte aus dem Leben von meist älteren, pflegebedürftigen und an Demenz erkrankten Menschen.

Die Ausstellung will die Augen öffnen aber auch für den Beruf begeistern und das oft verschwiege Thema enttabuisieren. Die 36 Bilder im Format DIN A2 sind kostenlos beim BMG samt Informationen für die Präsentation ausleihbar.

Die FDP-Fraktion beantragt, dass der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beschließen möge:

- 1) Die Ausstellung „DaSein – Ein neuer Blick auf die Pflege“ wird im Kreishaus öffentlich ausgestellt.
- 2) Die Verwaltung wird zur Umsetzung beauftragt, wobei hier ebenfalls eine Kooperation mit dem Kreisgesundheitsamt und Pflegeeinrichtungen denkbar wäre, damit auch medial auf die Ausstellung aufmerksam gemacht wird.

Mit freundlichen Grüßen

für die FDP-Kreistagsfraktion Heinsberg



Andreas Rademachers
Stv. Fraktionsvorsitzender



Stefan Lenzen
Fraktionsvorsitzender